

Fokus Umweltenergierecht

„Bürgerenergie und Recht – aktuelle Entwicklungen“

Workshop am Mittwoch, 27. April 2016

Veranstaltungsort: Kolping-Akademie, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

26. April 2016

ab 19.30 Uhr Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)

Weinstuben Juliusspital, Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

27. April 2016

Programm

08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

09.00 Uhr Begrüßung

Thorsten Müller, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Umweltenergierecht

09.10 Uhr Recht der Bürgerenergie: Eine Zusammenstellung von Ausnahmeregelungen?

Ilka Hoffmann, Stiftung Umweltenergierecht

Block 1: Ausschreibungen - Der Rechtsrahmen des Systemwechsels und mögliche Ausnahmeregelungen für Bürgerenergieprojekte

9.40 Uhr Europa: Die „de-minimis Regel“ in den Umwelt- und Energiebeihilfeleitlinien der EU-Kommission – rechtliche Möglichkeiten und Grenzen

Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht

9.50 Uhr Die Ausschreibungsregelungen und ihre Folgen für Bürgerenergieprojekte

Katherina Grashof, Institut für Zukunftsenergiesysteme gGmbH IZES, Berlin

10.20 Uhr Optionen für Sonderregelungen und Akteursdefinitionen – der aktuelle Stand

Silvana Tiedemann, ECOFYS, Berlin

10.50 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Kaffeepause

Block 2: Der Rechtsrahmen für Eigen- und Direktversorgungsmodelle und regionale Grünstromkennzeichnung

- 11.30 Uhr** „Prosumer“ in der Energy Union: Eine Annäherung an einen schillernden Begriff
Fabian Pause, Stiftung Umweltenergierecht
- 11.45 Uhr** Die bisherige Rechtslage und der Einfluss aktueller Entwicklungen auf Eigenversorgungsmodelle
Margarete von Oppen, Rechtsanwältin, Berlin
- 12.15 Uhr** Diskussion
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 13.30 Uhr** Rechtliche Möglichkeiten und Hindernisse für Mieterstrommodelle
Dr. Steffen Herz, Rechtsanwalt von Bredow Valentin Herz, Berlin
- 14.00 Uhr** Der Rechtsrahmen und die regionale Vermarktung von EEG-gefördertem Strom - (Zwischen-) Ergebnisse der Arbeitsgruppe Regionale Grünstromkennzeichnung beim BMWi
Dr. Fabian Söseman, Rechtsanwalt, Berlin
- 14.30 Uhr** Rechtliche Hürden bei Bürgerenergieprojekten – was fordern Kleinanlegerschutzgesetz und Kommunalwirtschaftsrecht?
Dr. Jörn Bringewat, Rechtsanwalt Greenpeace Energy, Hamburg
- 15.00 Uhr** Kaffeepause

Block 3: Zukunft der „Bürgerenergieende“

- 15:30 Uhr** Gesprächs- und Diskussionsrunde: Die Zukunft von Bürgerenergieprojekten – Erwartungen der Marktakteure an den Rechtsrahmen
Dr. René Mono, Vorstand BBE n und Geschäftsführer 100 prozent erneuerbar stiftung, Berlin
Dr. Jörn Bringewat, Rechtsanwalt Greenpeace Energy, Hamburg
Lisa Badum, Naturstrom AG, Düsseldorf
René Groß, LL.M., Referent für Energierecht und Energiepolitik
- 16.30 Uhr** Ende der Veranstaltung